



## I.Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Einladung wurde ordnungsgemäß zugestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 3      Information zum Stand Ansiedlung TESLA**

Herr Gehm berichtet kurz zum Stand Ansiedlung TESLA.

Es wurde eine Teilgenehmigung für eine Lagerhalle auf dem Gelände erteilt. Diese betrifft die Herstellung der Baufläche und des Fundamentes. Der Landkreis Oder-Spree arbeitet koordinierend am Radwegekonzept. In einer der nächsten Sitzungsfolgen wird der Entwurf des Radwegekonzepts vorgestellt sobald dieser mit den Straßenbaulastträgern und den Verkehrsträgern abgestimmt ist. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung befindet sich weiterhin in der Prüfung.

***zur Kenntnis genommen***

### **Zu TOP 4      Information zur Afrikanischen Schweinepest**

Frau Senger berichtet zur gesamten Tierseuchenlage im Landkreis Oder-Spree

#### Sachstand ASP

- Landkreis Oder-Spree: 442 positiv bestätigte Fälle
- Landkreis Spree-Neiße: 55 positiv bestätigte Fälle
- Landkreis Märkisch Oderland: 216 positiv bestätigte Fälle
- Landkreis Dahme-Spreewald: 5 positiv bestätigte Fälle
- Frankfurt (Oder): 1 positiv bestätigter Fall
- Lückenschließung entlang der Oder durch Aufstellung von Zäunen muss erfolgen
- beide Kerngebiete im LOS wurden durch Zäune geschlossen
- es wurden Segmentzäune gezogen, sodass die Gebiete beherrschbar und händelbar werden
- LDS muss seinen äußeren Ring im Süden schließen, dann kann im Kerngebiet 3 mit der intensiven Entnahme begonnen werden

- positive Entscheidung des Landeskrisenstabes:  
In der Weißenzone darf gesunderlegtes Schwarzwild, nach Vorliegen eines negativen ASP-Befundes, als Lebensmittel verwertet werden.
- LOS arbeitet mit 47 Direktvermarktern und 15 Wildsammelstellen zusammen

#### Sachstand Geflügelpest

- LOS hat tote 8 Wildvögel in letzten 10 Tagen abgeklärt (Stand 04.03.2021)
- eine Saatgans in Beeskow positiv bestätigt
- alle Geflügelhalter werden aufgefordert ihre Biosicherheitsmaßnahmen zu überprüfen um das Risiko einer Eintragung in die Hausstände zu minimieren
- Feststellung Geflügelpest im Geflügelbestand in Alt Schmöckwitz (Berlin) – Auswirkungen auf LOS und LDS
- Durch die Errichtung einer Sperrzone fallen die Gemeinden Gosen Neu-Zittau, Hartmannsdorf, Erkner und bis zur Kreisgrenze LDS in das Beobachtungsgebiet
- Allgemeinverfügung im LOS wird per Notveröffentlichung am 04.03.2021 im Internet publiziert

#### Sachstand Equiden Herpesvirusinfektion beim Pferd

- in einem Reitturnier in Valencia (Spanien) gab es ein massives Ausbruchsgeschehen
- inzwischen wurden Maßnahmen durch die Pferdesportverbände eingeleitet
- der Weltreiterverband hat alle internationalen Turniere in 10 europäischen Ländern bis einschließlich dem 28.03.2021 abgesagt

#### *Wortmeldung:*

Sachstand zum Betrieb Gut Hirschaue wird erbeten.

#### *Antwort:*

Es geht um den landwirtschaftlichen Betrieb Staar in Birkholz. Dort wird die Schweinehaltung in Form der Freilandhaltung betrieben und ist eines der größten Gehege in Brandenburg. Die Freilandhaltung ist unter „normalen“ Umständen eine genehmigungspflichtige Haltungsform die an bestimmten Auflagen gebunden ist (Schweinehaltungshygieneverordnung) und in Seuchenzeiten zusätzliche Maßnahmen erfordert um den Kontakt zu Wildschweinen zu verhindern. Der Betrieb liegt im gefährdeten Gebiet, so dass dort die Aufstallung anzuordnen ist. Dies erfolgte per Allgemeinverfügung am 03.11.2020. Dem Betrieb wurden im Rahmen der Allgemeinverfügung folgende Vorschläge durch das Veterinäramt übermittelt:

- Umsetzung der Tiere in ein Gebiet außerhalb des gefährdeten Gebietes
- Aufstallung mit einer mobilen Stallanlage
- Schlachtung der Tiere die nicht aufstallbar sind

Da der Betrieb zu einer positiven Lösung nicht beigetragen hat, wurde diesem eine Einzelverfügung erlassen.

#### *Wortmeldung:*

Aus welchem Grund wird im Bereich Mixdorf/Ragow/Merz der Zaun mit Strom versehen und warum wurden Durchschlüpfe errichtet?

#### *Antwort:*

Die Elektrobeseicherung wird durchgeführt als zusätzliche Wildsicherungsmaßnahme an strategisch wichtigen Zäunen und an Zäunen mit erhöhten Druck durch Schwarzwildbewegung fest-

gestellt wurde. Dies ist eine sehr wirksame Maßnahme, da diese durch die Tiere nach einer einzigen Erfahrung akzeptiert wird. Diese Sicherungsmaßnahme wird voraussichtlich am Zaun an der Oder entlang angewandt werden. Errichtung von Kleintierdurchlässen sind eine Forderung des Naturschutzbundes. Durch die Zäune werden die Lebensräume zerschnitten. Kleineren Tiere soll dadurch ein Wechsel ermöglicht werden.

*Wortmeldung:*

Wird eine Durchquerung der ASP-Zonen als Wanderer bald wieder möglich sein?

*Antwort:*

Alle Bereiche die nicht in den Restriktionszonen und der Pufferzonen liegen dürfen ohne Einschränkungen betreten werden. Mit dem Amt Schlaubetal und dem Tourismusverband wurden Vororttermine abgehalten. Es wurden begehbare Wege im Schlaubetal und Dorchetal geprüft die zugelassen werden könnten.

**zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 5 Information zum Sachstand Entschädigung der Landwirte**

Herr Piefel Berichtet zum Sachstand der Entschädigungen der Landwirte:

- im LOS gibt es zwei Kerngebiete mit einer Größe von ca. 20.000 ha und einer Größe von ca. 15.000 ha der weißen Zone
- laut der Entschädigungsrichtlinie vom Ministerium haben die betroffenen Landwirte das Recht auf Beantragung einer Entschädigung
- bis zum 04.03.2021 wurden insgesamt 33 Anträge aus der Land- und Forstwirtschaft und von Jägern gestellt
  - 17 Anträge aus dem Bereich Landwirtschaft
  - 7 Anträge aus dem Bereich Forstwirtschaft
  - 6 Anträge von Jägern
  - 3 Anträge von reinen Tierproduktionsbetrieben
- Von den 33 Anträgen sind 16 Anträgen mit Gutachten untersetzt
- laut der Richtlinie müssen die Anträge durch Gutachten von öffentlich bestellten Sachverständigen untersetzt werden
- diese 16 Anträge haben eine Entschädigungssumme von insgesamt ca. 750.000 €
- über die Billigkeitsrichtlinie soll der LOS die Kosten vom Land Brandenburg erstattet bekommen
- Bereits bestätigte Bescheide:
  - 1. Bescheid mit ca. 144.000 €
  - 2. Bescheid mit ca. 45.000 €
  - 3. Bescheid mit ca. 8.000 €
- Ebenfalls wird das Instrument der Teilbewilligung bei der Genehmigung der Anträge verwendet

Die Diskussion ergab die Bitte einer schnelleren Bearbeitung der Anträge und es wurde die Unzufriedenheit verdeutlicht, da die Entschädigungsrichtlinie nicht bei Ausfällen in der Tierproduktion greift. Herr Piefel erklärte daraufhin, dass die Entschädigung für die Tierproduktion durch

das Tiergesundheitsgesetz nicht gedeckt ist. Man kann lediglich abwarten bis das Land eine andere Position bezieht.

Herr Buhrke verdeutlichte den Anwesenden, dass das Veterinäramt und Landwirtschaftsamt sich im Bereich der übertragenen Landesaufgaben bewegen und das Land Brandenburg in diesem Fall weisungsberechtigt ist. Die Kreisverwaltung wird alle Hinweise aufnehmen.

### ***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 6      Bestätigung des aufgestellten Nahverkehrsplanes für den übrigen kommunalen ÖPNV des Landkreises Oder-Spree für den Zeitraum 2021 – 2025 einschließlich der Anlagen  
VA: Herr Buhrke - Dezernat II  
Vorlage: 012/2021**

Herr Buhrke stellt kurz die Beschlussvorlage vor. Das Beteiligungsverfahren zum Nahverkehrsplan ist bereits durchlaufen und es wurden ca. 200 Einwändungen eingereicht. In den vorherigen Sitzungen wurde eine grundsätzliche Darstellung mit der Vorstellung des Entwurfs eingebracht und ebenso wurde der Stand und mögliche Vorschläge zum Umgang mit den Einwändungen aufgezeigt. Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird um eine Beschlussfassung gebeten.

Die Diskussion ergab verschiedene Meinungen der Abgeordneten. Einige Abgeordneten haben sich über die Kommunen im Beteiligungsprozess zum Nahverkehrsplan eingebracht.

Die umfangreichen Abwägungsunterlagen wurden sehr kurzfristig zu der Sitzung eingereicht. So war eine umfassende Würdigung nicht möglich. Ebenso wird angemerkt, dass man im Beteiligungsverfahren die Kammern und Fahrgastverbände hätte beteiligen sollen. Punkte wie Umweltverträglichkeit, verkehrsübergreifende Integration und Barrierefreiheit wären näher zu behandeln gewesen.

Die Fraktion DIE LINKE.PIRATEN stellte Forderungen zum Abwägungsverfahren (Anlage1):

- Die Fraktion verlangt, dass mindestens die von den Fraktionen des Kreistages aufgerufenen Einwändungen mit einer Beschlussfassung zu behandeln sind.
- Den Entwurf ebenfalls in den Ausschüssen Bildung, Kultur und Sport und Soziales und Gesundheit zu behandeln.
- Die Ergebnisse der Abwägungen aus den Ausschüssen sollten im Entwurf eingearbeitet und anschließend dem Kreistag vorgelegt werden.

Herr Dr. Günzel schlägt vor zu allen Einwändungen der Fraktionen eine Stellungnahme in Abstimmung mit dem Auftraggeber abzugeben.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich auf die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den Kreisausschuss zur weiteren Behandlung.

### ***zugestimmt***

***Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0***

**Zu TOP 7      Vorstellung Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes "Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte" der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree  
VA: Herr Thomas Hengsbach - fachverantwortlicher Regionalplaner der RPS**

Herr Rump, Leiter der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree, gibt nähere Ausführungen zum Teilregionalplan ab.

*Siehe Präsentation im Bürger- und Ratsinformationssystem*

Der Ausschuss sieht den Teilregionalplan als ein wichtiges Instrument zum Schließen von Lücken zwischen den Ober- und Mittelzentren an. Die grundfunktionalen Schwerpunkte ziehen ein gutes Netz ein und strukturieren den Raum um die Mittelzentren.

Teilregionalplan wird begrüßt.

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 8      Auszahlung der gutachterlich bestätigten ASP-Entschädigung aus 2020  
Vorlage: 9/FDP/BJA/BVFO/2021**

Herr Noppe teilt mit, dass die Fraktion über den weiteren Umgang der Vorlage, auf Grundlage der unter TOP 5 gebrachten Ausführungen von Herrn Piefel, beraten wird. Die entsprechende Mitteilung wird der Verwaltung zeitnah mitgeteilt.

***zur Kenntnis genommen***

Herr Diepold befragt die Mitglieder des Ausschusses, ob die Sitzung auf Grund der vorangeschrittenen Zeit fortgeführt werden soll. Die Mitglieder stimmen dessen zu.

**Zu TOP 9      Förderung regionaler Verarbeitungskapazitäten - Diskussion  
VA: FDP/B-J-A/BVFO**

Zum TOP 9 gab es eine offene Einladung zur Diskussion an alle Fraktionen des Kreistages. Im Ergebnis entstanden folgende Überlegungen:

- Mögliche Investitionsförderung
- Hilfe zur Vermarktung
- Prüfung durch die Verwaltung inwiefern es möglich wäre Finanzmittel in diesen beiden Punkten einzusetzen

In der Ausschusssitzung sollte geklärt werden, ob diese Überlegungen durch den Ausschuss an die Verwaltung als Arbeitsauftrag zur Prüfung der Voraussetzungen gegeben wird. Die Ergeb-

nisse sollten anschließend den Fraktionen zur Klärung zu übergeben werden und in die Beschlussfassung einfließen.

Herr Schneider stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Es wird die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung beantragt.

**abgelehnt**

*Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1*

Herr Dr. Pech stellt den folgenden Antrag zum TOP 9:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung die Möglichkeiten einer Investitions- und Vermarktungsförderung für die betroffenen Landwirte und betroffenen Betriebe zu prüfen und das Prüfergebnis den Fraktionen des Kreistages vorzulegen.

**einstimmig zugestimmt**

*Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0*

#### **Zu TOP 10 Bericht zum Engagementstützpunkt VA: Dezernat IV**

Frau Bartel, SB Engagement- und Ehrenamtsförderung, stellt den aktuellen Zwischenstand der inhaltlichen und organisatorischen Arbeit dar. Der Engagementstützpunkt existiert bereits seit Mai 2020 auf Grundlage einer fünfjährigen Förderung des Landes Brandenburg. Dieser wird von den ehrenamtlich Tätigen sehr gut aufgenommen und genutzt. Die Förderung des Landes wurde im Januar 2021 wieder eingestellt.

*Siehe Präsentation im Bürger- und Ratsinformationssystem*

Die Mitglieder des Ausschusses bitten um Aufbereitung und Zusendung von Informationsmaterial zum Engagementstützpunkt, dass an die Gemeinde- und Stadtverordnetenversammlungen weitergereicht werden kann.

**zur Kenntnis genommen**

#### **Zu TOP 11 Sonstiges**

Die Personalstelle des Mobilitätsbeauftragten wird neu ausgeschrieben.

Die Ausschreibung und Vergabe zum Mobilitätskonzept befindet sich aktuell in Arbeit.

Seitens der Mitglieder wird gebeten die Tagesordnungen entsprechend des Zeitmanagements anzupassen.

**zur Kenntnis genommen**

## **Zu TOP 11.1 Bestätigung Protokoll vom 18.02.2021 in der nächsten Sitzung**

Die Protokolle der Sitzungen vom 18.02.2021 und 04.03.2021 werden zur Bestätigung in der Ausschusssitzung am 29.04.2021 vorgelegt.

***zur Kenntnis genommen***

Maik Diepold  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Ländliche  
Entwicklung und  
Kreisentwicklung

Gundula Teltewskaja  
Beigeordnete für  
Ländliche Entwicklung

Polina Poluektova  
Schriftführerin